

Ruf der Sterne

Von Wolfsfeuer

Kapitel 29: Feder im Wind

Schwarzstreif machte seine müden Augen auf. Sein Bein pochte und er traute sich nicht, sich zu bewegen. Amselschwinge sah auf, als er seinen Schweif bewegte. Der Heiler verschwand weiter hinten im Bau und kam mit einigen Kräutern wieder. Schwarzstreif erkannte unter anderem Wacholderbeeren, Mohnsamen, Bilsenkraut und Thymian. Die anderen konnte er nicht so richtig zuordnen. Amselschwinge betastete vorsichtig sein Bein, ließ aber schnell davon ab, als Schwarzstreif sofort zusammen zuckte. Der Heiler mischte einige Kräuter zusammen und hielt sie Schwarzstreif hin. Dieser zögerte kurz, ehe er sie schluckte. Die Mischung schmeckte abscheulich. Er verzog das Gesicht und Amselschwinge kam sofort mit etwas Honig wieder. Schwarzstreif sah ihn skeptisch an, ehe er ihn ebenfalls aufschleckte. Der Geschmack der Kräuter wurde leicht überdeckt.

Weißpfote lief mit einem großen Pack Spinnenweben in den Bau. Er war so auf seine Arbeit fokussiert, dass er Schwarzstreif gar nicht bemerkte. "Amselschwinge, reichen so viele oder soll ich noch mehr holen? Wie viele brauchen wir für einen Kampf?" Die zwei Kater sahen gleichzeitig auf. "Welcher Kampf?" Die Heiler sahen ihn an. "Naja, der Bachclan verändert die Grenzen, weil jetzt ein neuer Bach entsteht. Wir lassen uns das natürlich nicht gefallen und Sturmstern will bald angreifen." Schwarzstreif fuhr gereizt die Krallen bei seiner gesunden Pfote aus. "Und ich habe als Zweiter Anführer wohl kein Mitspracherecht, oder?" Die zwei sahen sich an. "Ich sage Sturmstern bescheid, dass du wach bist. Du hast schließlich über einen ganzen Tag lang geschlafen. Es dämmt schließlich schon." Der Schüler rannte aus dem Bau. Schwarzstreif sah in die Luft und versuchte, den Himmel zwischen den Ästen zu sehen. Es wurde tatsächlich schon dunkel, was ihn aber nicht störte.

Sturmstern kam in den Bau und setzte sich neben ihn. "Wie geht es dir?" Schwarzstreif sah ihn aus zusammengekniffenen Augen an. "Gut genug um mich darüber aufzuregen, dass du einfach eine Schlacht anfangen willst, ohne mich einzuweihen! Außerdem habe ich dir doch gesagt, dass der Bachclan etwas plant!" Sturmstern zuckte bei den barschen Worten zusammen. "Ich wusste nicht, wann du aufwachen würdest. Außerdem wissen bis jetzt nur wir vier von dem geplanten Angriff. Bis jetzt werden wir nur die Grenzen genauso wie früher ziehen und die Patrouillen verstärken. Ich werde nicht voreilig handeln, aber genauso werden wir jetzt nicht zurückweichen. Der Nachtclan ist stark und das werden wir Pantherstern schon noch zeigen." Schwarzstreif nickte und fuhr die Krallen langsam wieder ein. "Habe ich sonst noch was verpasst?" Der graue Kater schüttelte verneinend den Kopf und stand wieder auf. Er wandte sich aber noch einmal an Amselschwinge. "Wann wird er wieder laufen

können"" Der Heiler sah ihn unsicher an und legte den Kopf schief. Sturmstern verstand und nickte. "Wie geht es mit den Schülern voran?" Der graue Kater funkelte ihn amüsiert an. "Du willst wohl wissen, wie weit deine Schülerin inzwischen ist, oder? Stachelherz beschäftigt sich derweil eher in der Kinderstube und lässt Windpfote oft die Ältesten oder Königinnen versorgen."

Er stoppte abrupt, als jemand in den Heilerbau kam. Neugierig schielte ein schwarz-weißer Kopf herein und Amselschwinge wirbelte sofort zu ihr. "Spechtfeder, stimmt etwas nicht?" Sturmstern sah besorgt zu der jungen Königin. Diese zuckte kurz zusammen, ehe sie näher trat. "Um ehrlich zu sein, ja. Ich habe da ein Problem, über das ich eigentlich gerne mit Schwarzstreif geredet hätte. Aber dich geht es eigentlich auch etwas an." Schwarzstreif sah sie neugierig an. "Es geht um, wie war noch einmal sein Name, Federpfote, nicht wahr?" Spechtfeder sah ihn traurig an. Sturmstern sah zwischen den beiden verwirrt hin und her. "Federpfote?" Er kniff die Augen zusammen und sah die beiden genau an. "Ja, du hast es erraten." Sie sah sich noch einmal um, ehe sie näher kam und sich setzte. "Auf der Großen Versammlung hat er mir etwas gesagt und ich weiß einfach nicht, was ich davon halten soll."

"Einen Moment mal, wer ist Federpfote?" Schwarzstreif sah Spechtfeder durchdringend in die Augen, ehe sie nickte und zu Boden schaute. Er holte kurz Luft, ehe er anfang zu erklären. "Federpfote ist ein Schüler des Gewitterclans. Langes, rauchgraues Fell, wenn ich mich nicht irre. Außerdem noch Vater von den Jungen, die unsere Spechtfeder hier erwartet. Was meinst du wohl, warum ich wollte, dass ihr Kriegername Spechtfeder wird und ihre Loyalität geehrt werden sollte? Ich wollte lediglich ihr Gesicht sehen und sie etwas ärgern."

Sturmstern sah Spechtfeder lange an. "Deswegen warst du über deinen Namen so schockiert. Dann habe ich es mir nicht bloß eingebildet." Die Königin nickte langsam, wagte es aber nicht, ihm in die Augen zu schauen. Schwarzstreif räusperte sich und erlangte so die Aufmerksamkeit der Beiden. "Also, was hat er gesagt? Hat er etwa sein Interesse an dir verloren, oder was?" Spechtfeder schüttelte den Kopf. "Wenn es bloß so wäre. Dann hätte ich jetzt nicht so viele Probleme. Er hat gesagt, dass er den Gewitterclan verlassen will und sich stattdessen dem Nachtclan anschließen will. Er möchte bei mir und bei unseren Jungen sein, koste es, was wolle." Die zwei erstarrten. Sturmstern sah auf ihre Flanke und knurrte. "Hoffentlich stellt er das so an, dass Krallenstern nicht angreifen wird!" Doch Schwarzstreif blieb im Gegensatz zu seinem Anführer ruhig. "Warum eigentlich nicht? Wenn er das unbedingt will, soll er es doch machen." Darauf erntete er nur überraschte und skeptische Blicke.

Amselschwinge trat vorsichtig näher, um besser zu hören. "Wie kommst du auf diese mäusehirnigen Gedanken, Schwarzstreif! Das müssen die Kräuter sein!" Schwarzstreif sah ihn nur genervt an. "Mag sein, aber ich sehe gewisse Vorteile. Wir bekommen einen neuen Schüler, der wegen seinen Jungen loyal sein wird. Er bräuchte natürlich einen neuen Mentor und müsste vieles aufholen, aber irgendwann wird er ein Krieger und wir würden durch seine Art zu Jagen und zu Kämpfen auch etwas lernen. Und der Gewitterclan hätte einen Krieger weniger. Natürlich müssten wir es so anstellen, dass sie uns keine Entführung oder dergleichen unterstellen." Die drei Zuhörer sahen ihn erstaunt an. Spechtfeders Blick wurde hoffnungsvoller, doch Sturmstern blieb skeptisch. "Das wären natürlich viele Vorteile, aber was sagen wir Krallenstern? Sollen wir in sein Lager spazieren und Federpfote einfach so mitnehmen und sagen, dass er ab jetzt zu uns gehört?" Schwarzstreif horchte auf.

"Das ist keine schlechte Idee, wenn wir sie etwas ausbauen." Sturmstern sah nun zu Amselschwinge. "Was für Kräuter hast du ihm gegeben? War da irgendetwas dabei,

dass seine Vernunft oder generell seinen Verstand beschädigt hat?" Schwarzstreif knurrt den grauen Kater an. "Ich bin immer noch neben dir! Und hör dir zuerst meinen Plan an, bevor du den Kräutern die Schuld gibst!" Der Anführer nickte, da ein Funke Neugier in ihm geweckt wurde. "Also, Federpfote wird zuerst zu uns kommen und du nimmst ihn gemeinsam mit einer Patrouille mit in Krallensterns Lager und dort darf er sich dann selbst erklären. Verunsichere Krallenstern, was nicht so schwer sein sollte. Schneeschatten könnte ein Problem sein, aber damit müssen wir klar kommen. Wenn er nein sagt, geh einfach wieder und lass Federpfote zurück. Und deine bloße Anwesenheit sollte Krallenstern bereits verunsichern. Es ist mir sowieso ein Rätsel, wie er zum Anführer wurde."

Plötzlich räusperte sich eine Katze im Eingang. Die Katzen, außer Schwarzstreif, wirbelten herum und sahen Birkenblatt, die sie anstarrte. Sturmstern und Spechtfeder sahen sie geschockt an, während Schwarzstreif grinste. Sie ließ die Kräuter fallen und funkelte die Bande an. "Na das macht vieles leichter." Nun galt Schwarzstreif wieder die Aufmerksamkeit. "Birkenblatt, du schuldest mir noch etwas. Du erinnerst dich?" Die Heilerin starrte ihn schockiert an, ehe sie sich fasste. "Ich denke, dass ich dein Bein gerettet habe, sollte doch wohl genügen, oder Schwarzstreif?" Dieser sah sie nur zufrieden an, was Birkenblatt einschüchterte. "Naja, die eine Schuld schon, doch ich spreche von der anderen. Du hast doch selbst gesagt, dass ich noch etwas gut bei dir habe, oder etwa nicht?" Sturmstern fauchte. "Hat sonst noch irgendwer Geheimnisse die etwas mit dem Gewitterclan zu tun haben? Will noch jemand?" Schwarzstreif sah ihn kurz an. "Wenn du es so sagst, kannst du uns doch einmal diese eine Geschichte erzählen. Du weißt schon, die bei der du-"

Ist schon gut! Ich frag schon nicht mehr!" Unterbrach ihn Sturmstern schnell. Beschämt sah er zu Boden. Birkenblatt sah Schwarzstreif nun wieder ängstlich an. "Was soll ich machen?" Er fixierte nun die braune Heilerin mit dem weißen Bauch und Pfoten. "Du musst Krallenstern lediglich sagen, dass du, was weiß ich, eine Feder gesehen hast, die über die Grenze in unser Territorium geflogen ist oder so etwas. Etwas das sagt, dass sich Federpfote uns anschließen wird." Birkenblatt schnappte überrascht nach Luft. "Du willst, dass ich ein Zeichen fälsche!" Schwarzstreif schnippte resigniert mit dem Schweif. "Wer hat gesagt, dass es ein Zeichen sein soll? Erwähne einfach nie den Sternenclan oder das Wort Zeichen. Du musst nur sagen, dass du es gesehen hast. Das wäre doch dann keine falsche Botschaft vom Sternenclan, oder?"